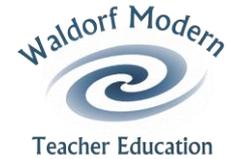


Sven Saar  
Director  
[sven@waldorfmodern.uk](mailto:sven@waldorfmodern.uk)  
++44 7727117199



## PERSPEKTIVENWECHSEL

Vortragsreise im Herbst 2023

**Sven Saar**



Sven Saar, Herausgeber des Buches „**beziehungskunst**“ (edition waldorf 2022), wird im September / Oktober 2023 in Deutschland und der Schweiz Vorträge und Seminare zu verschiedenen Themen anbieten.

Auf den folgenden Seiten finden Sie thematische Angebote. Sie können Sven Saar für Ihre Schule buchen, indem Sie an [sven@waldorfmodern.uk](mailto:sven@waldorfmodern.uk) schreiben und Ihre inhaltlichen und Terminwünsche beschreiben, in der Zeit vom **14. September bis 7. Oktober 2023**.

Sven Saar war 30 Jahre lang Klassen- und Oberstufenlehrer in englischen und deutschen Waldorfschulen und hat lange Erfahrung in der Einarbeitung und Mentorierung neuer Kolleg\*innen. Heute ist er international in der Lehrer\*innenbildung tätig, in einem von ihm begründeten Institut ([www.waldorfmodern.uk](http://www.waldorfmodern.uk)) in England, aber auch in Deutschland (Freie Hochschule Stuttgart, Alanus Hochschule) und vor allem in asiatischen Ländern, wo er Pionierschulen in ihrer Entwicklung begleitet. Seit vielen Jahren schreibt er regelmäßig Beiträge für die „Erziehungskunst“.

Sven Saar kann Ihre Schule für einen Abend, einen Tag oder mehrere Tage besuchen und steht für Vorträge, Konferenzarbeit oder auch beratende Gespräche zur Verfügung.

## Themen für Herbst 2023:

### 1. **Beziehungskunst:** Menschlichkeit, Identität und Sexualpädagogik in der Waldorfschule.

In diesem Langzeitprojekt geht es den Initiatoren um viele Arten von Liebe, um Gender, Geschlecht und Gerechtigkeit. Können wir junge Menschen von Beginn ihrer biografischen Reise an altersgerecht und einfühlsam begleiten und beraten? Mit ihrem ganzheitlichen, liebevollen Ansatz ist die Waldorfpädagogik hervorragend geeignet, sich modernen gesellschaftlichen Herausforderungen zu stellen – wie werden wir diesem Anspruch auf achtsame Weise gerecht?



## 2. Vielfalt:

Offene Waldorfkultur für  
Menschen, Kulturen und  
Impulse aus aller Welt und  
allen Lebenslagen

Ist die Waldorfpädagogik in  
ihrem Ursprung europäisch? Soll  
sie in Lehrplan und  
Unterrichtsformen eine  
„abendländische Kultur“  
pflegen, anerkennen,  
weiterentwickeln, oder ist dieser  
Ansatz veraltet? Was können  
europäische Waldorfschulen von  
der „Peripherie“ lernen? Kann  
man lernen, global zu denken,  
aber lokal zu empfinden? Wie  
wichtig ist es für junge  
Menschen des 21. Jahrhunderts,  
sich mit Hilfe ihrer Erziehung  
verwurzelt und zuhause zu  
fühlen – und wie lernen sie  
altersgerecht, sich von diesen  
Wurzeln zu lösen?



### 3. Energiequellen:

#### Impulse aus anthroposophischer Erkenntnis für kollegiales Miteinander und persönliche Verantwortung

Viele Schulen finden es zunehmend schwierig, neue Lehrer\*innen zu finden und gemeinsam ihren Arbeitsplatz so attraktiv zu gestalten, dass sie sich gerne und nachhaltig damit verbinden. Wie schaffen wir ein gesundes, freudevolles und achtsames Betriebsklima: Können wir neue Kolleg\*innen einarbeiten, ohne sie zu bevormunden oder zu überlasten? Wie organisieren wir uns selbst, sodass wir unsere inneren Führungsqualitäten möglichst effektiv einsetzen können? Dazu gibt es neue Paradigmen, die aus bewährten Quellen schöpfen: anthroposophische Ansätze erlauben ganz ohne Fachjargon frische Möglichkeiten der Selbstwahrnehmung und des kollegialen Miteinanders.



Mehr thematische Möglichkeiten finden Sie hier:

<https://waldorfmodern.uk/lectures-seminars>

**Honorar: Tagessatz von 350€, plus Spesen**

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit: Rufen Sie an oder schreiben Sie mir! Kontaktdaten im Briefkopf.

Mit freundlichen Grüßen,

**Sven Saar**